

AMENDMENT FORM

Suggestion for amendment of Article:

17

By Mr:

Erwin Teufel

Status:

Member

Text of the Praesidium

- (2) The Council of Ministers shall consist of a representative of each Member State at ministerial level for each of its formations. Only this representative may commit the Member State in question, and cast its vote.
- (3) Except where the Constitution provides otherwise, decisions of the Council shall be taken by qualified majority.

Proposed Amendment

- (2) The Council of Ministers shall consist of a representative of each Member State at ministerial level ~~for each of its formations. Only this representative~~ **may, authorised to** commit the Member State in question, and cast its vote.
- (3) Except where the Constitution provides otherwise, decisions of the Council **of Ministers** shall be taken by qualified majority.
-

Explanation:

Paragraph 2

The idea of a Council of Ministers composed of a single representative at ministerial level for all formations, permanently nominated by each Member State, seems to pose some problems. The German Länder must remain entitled to send a representative of the Länder as German national representative where primarily their exclusive legislative powers are concerned (cf. Article 203 Paragraph 1 TEC). As a consequence Germany may be represented in the same formation of the Council by different persons. The current draft is too limited in its scope and draws this alternative into doubt.

Paragraph 3

The technical clarification in the title and Paragraphs 1 and 2 ("Council of Ministers" instead of "Council") is welcomed as it serves comprehensibility and precision in underlining the delimitation concerning the European Council. This clear technical distinction should be extended to Paragraph 3. Besides, this is true for all other provisions of the Treaty where reference is made to the "Council" only.

FICHE AMENDEMENT

Proposition d'amendement à l'Article:

17

Déposée par Monsieur:

Erwin Teufel

Qualité:

Membre

Texte du Praesidium

(2) Der Ministerrat besteht aus je einem von jedem Mitgliedstaat auf Ministerebene ernannten Vertreter für jede seiner Zusammensetzungen. Dieser Vertreter ist als Einziger befugt, für den Mitgliedstaat, den er vertritt, verbindlich zu handeln und das Stimmrecht auszuüben.

(3) Soweit in der Verfassung nichts anderes bestimmt ist, beschließt der Rat mit qualifizierter Mehrheit.

Amendement proposé

(2) Der Ministerrat besteht aus je einem von jedem Mitgliedstaat auf Ministerebene ernannten Vertreter ~~für jede seiner Zusammensetzungen. Dieser Vertreter ist als Einziger~~, **der** befugt **ist**, für den Mitgliedstaat, den er vertritt, verbindlich zu handeln und das Stimmrecht auszuüben.

(3) Soweit in der Verfassung nichts anderes bestimmt ist, beschließt der **Ministerrat** mit qualifizierter Mehrheit.

Begründung:

Abs. 2

Die Vorgabe, wonach der Ministerrat aus je einem von jedem Mitgliedstaat fest bestimmten Vertreter auf Ministerebene für jede seiner Zusammensetzungen besteht, erscheint problematisch. Das Recht der deutschen Länder, bei schwerpunktmäßiger Betroffenheit ihrer ausschließlichen Gesetzgebungsbefugnisse die Rechte, die Deutschland als Mitgliedstaat zustehen, von einem Vertreter der Länder wahrnehmen zu lassen (vgl. Artikel 203 Absatz 1 EG-Vertrag), muss erhalten bleiben. Dies kann es mit sich bringen, dass Deutschland in derselben Ratsformation je nach Thema von verschiedenen Personen vertreten wird. Die vorliegende Formulierung ist zu restriktiv und stellt diese Möglichkeit in Frage.

Abs. 3

Die in der Überschrift und in den Absätzen 1 und 2 vorgenommene terminologische Klarstellung („Ministerrat“ statt „Rat“) ist zu begrüßen, da sie der Klarheit und Verständlichkeit dient, indem sie die Abgrenzung zum Europäischen Rat deutlicher werden lässt. Die klare terminologische Unterscheidung sollte auch in Absatz 3 Beachtung finden. Gleiches gilt im Übrigen für sämtliche anderen Bestimmungen des Vertrages, in denen nur unspezifisch vom „Rat“ die Rede ist.